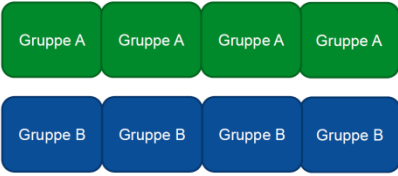





Umsetzungsmöglichkeiten WAH

2. Oberstufe SEK (4 Jahreslektionen)

Variante	Vorteile	Nachteile
<p>4 L als Block in Halbklassen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Ganzes Jahr: 4 Lekt. Klassenteilung</p>  <p>Schülerinnen/Schüler: 4 Lektionen Lehrpersonen: 2 x 4 = 8 Lektionen</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> - ideal für alle Kochvorgänge (Verbindung Theorie-Praxis ist möglich, Flexibilität im Unterrichtsaufbau (Theorie-Praxis) ist möglich) - praktisches Lernen, kleine Gruppen - Förderung Sozialkompetenz (Tischkultur, Zusammenarbeit im Team während des praktischen Teils, Streitkultur und Selbstkompetenz werden gefördert) - Zeitmanagement wird gefördert - Grundlagen für wirtschaftliche Zusammenhänge für 3.OS werden gelegt <p>Vorteile für die Gemeinde / Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundenplan flexibel → <i>Mittagslektionen möglich</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - keine
<p>3 L in Halbklassen, 1 L mit ganzer Klasse</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Ganzes Jahr: 3 Lekt. Klassenteilung Ein Semester: 2 Lekt. ganze Klasse</p>  <p>Schülerinnen/Schüler: 4 Lektionen Lehrpersonen: 2 x 3 + 1 = 7 Lektionen</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> - 3 L-Block mit praktischen Lerninhalten möglich (siehe Kanton Zürich) <p>Vorteile für die Gemeinde / Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundenabbau für Lehrpersonen → <i>Sparmassnahme auf Kosten von Lehrpersonen und SuS</i> - Stundenplan flexibler als Variante 1 → <i>Mittagslektionen möglich</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 L-Block = Zeitdruck → <i>weniger flexible Unterrichtsplanung möglich (Verbindung: Theorie – Praxis)</i> - Einzellektion evtl. bei anderer Lehrperson → <i>grosse Absprachen nötig</i> - Stundenabbau für Lehrpersonen - Theoriezimmer in der Küche ist meistens zu klein (12-16 SuS) und nicht für eine ganze Schulklasse eingerichtet → <i>Mobiliar müsste aufgerüstet werden, damit Praxisbezug möglich ist</i> → <i>anderes Schulzimmer muss eingerichtet werden mit diversen Anschauungsmaterialien</i>

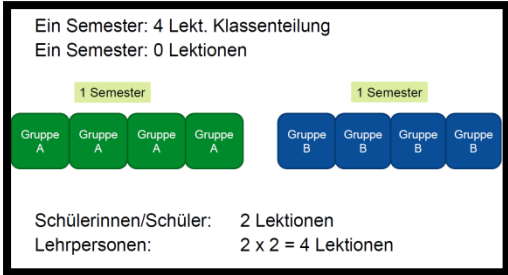
3. Oberstufe SEK (2 Jahreslektionen)

Variante	Vorteile	Nachteile
<p>2 L in der ganzen Klasse</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Ganzes Jahr : 2 Lekt. ganze Klasse</p>  <p>Schülerinnen/Schüler: 2 Lektionen Lehrpersonen: 2 Lektionen</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> - als Doppelktion: geringer Praxisbezug möglich <p>Vorteil für die Gemeinde / Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundenabbau für Lehrpersonen → <i>Sparmassnahme auf Kosten von Lehrpersonen und SuS</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - ganze Klasse = Qualitätsabbau für SuS - kopflastig, praktische Möglichkeiten sehr reduziert - Stundenabbau für Lehrpersonen - Theoriezimmer in der Küche ist meistens zu klein (12-16 SuS) und nicht für eine ganze Schulklasse eingerichtet → <i>Mobiliar müsste aufgerüstet werden, damit Praxisbezug möglich ist</i> → <i>anderes Schulzimmer muss eingerichtet werden mit diversen Anschauungsmaterialien</i>
<p>4 L als Block in Halbklassen während eines Semesters oder alternierend</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Ein Semester: 4 Lekt. Klassenteilung Ein Semester: 0 Lektionen</p>  <p>Schülerinnen/Schüler: 2 Lektionen Lehrpersonen: 2 x 2 = 4 Lektionen</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> - für Exkursionen und praktische Verknüpfung ideal - praktisches Lernen, kleine Gruppen - falls alternierend (oder wenn die eine Klassenhälfte im 1. Semester/die andere im 2.), kann eine Lehrperson die ganze Klasse unterrichten → <i>positive Auswirkung auf Beziehungsebene (Lager, ausserschulische Anlässe)</i> <p>Vorteil für die Gemeinde / Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundenplan flexibel → <i>Mittagslektionen möglich</i> 	
<p>3 L in Halbklassen, 1 L mit ganzer Klasse während eines Semester</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 3 L-Block mit praktischen Lerninhalten möglich (siehe Kanton Zürich) - im ersten Semester als Gegenfach für die Projektarbeit <p>Vorteile für die Gemeinde / Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundenabbau für Lehrpersonen → <i>Sparmassnahme auf Kosten von</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 L-Block = Zeitdruck → <i>Weniger flexible Unterrichtsplanung möglich (Verbindung: Theorie – Praxis (z.B. Hefeteig))</i> - Einzellektion bei anderer Lehrperson → <i>grosse Absprachen nötig</i> - Stundenabbau für Lehrpersonen - Theoriezimmer in der Küche ist meistens zu klein (12-16 SuS) und nicht für eine ganze Schulklasse eingerichtet

	Lehrpersonen und SuS - Stundenplan flexibler als Variante 1 → <i>Mittagslektionen möglich</i>	→ <i>Mobiliar müsste aufgerüstet werden, damit Praxisbezug möglich ist</i> → <i>anderes Schulzimmer muss eingerichtet werden mit diversen Anschauungsmaterialien</i>
--	--	---

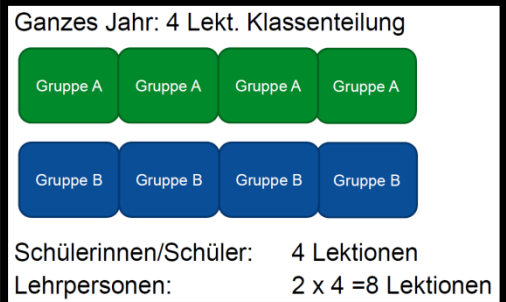
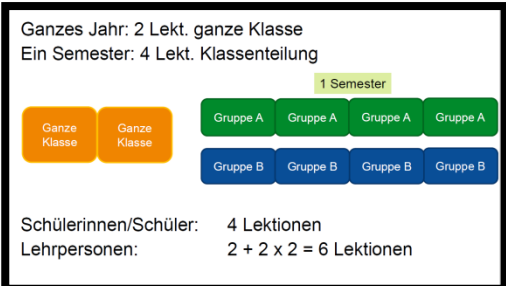
Umsetzungsmöglichkeiten WAH

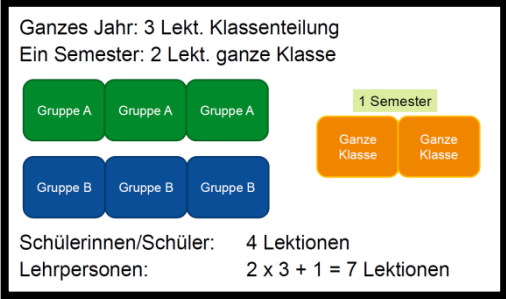
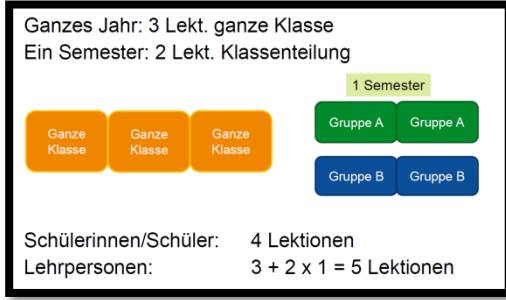
2. Oberstufe REAL (2 Jahreslektionen)

Variante	Vorteile	Nachteile
4 L als Block in Halbklassen während eines Semesters oder alternierend 	<ul style="list-style-type: none"> - ideal für alle Kochvorgänge (Verbindung Theorie-Praxis ist möglich, Flexibilität im Unterrichtsaufbau (Theorie-Praxis) ist möglich → <i>Praxis wichtig für Berufswahl</i>) - alternierend: die SuS erleben alle Jahreszeiten in der Küche - kleine Gruppen ermöglichen auch in der Theorie differenzierten Unterricht, da viele Realklassen integrativ geführt sind - Falls alternierend (oder wenn die eine Klassenhälfte im 1. Semester/die andere im 2.), kann eine Lehrperson die ganze Klasse unterrichten → <i>positive Auswirkung auf Beziehungsebene (Lager, ausserschulische Anlässe)</i> <p>Vorteil für die Gemeinde / Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundenplan flexibel → <i>Mittagslektionen möglich</i> - falls alternierend oder semesterweise: Pensum der Lehrperson ist ausgeglichen 	<ul style="list-style-type: none"> - keine
3 L als Block in Halbklassen während eines Semesters oder alternierend und 1 L mit der ganzen Klasse während eines Semesters oder alternierend	<ul style="list-style-type: none"> - 3 L-Block mit praktischen Lerninhalten möglich → <i>Praxis wichtig für Berufswahl</i> - alternierend: die Schüler erleben alle Jahreszeiten in der Küche 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 L-Block = Zeitdruck - nur 1 Semester, weniger Praxis - Einzellektion bei anderer Lehrperson → <i>grosse Absprachen nötig</i>

	Vorteile für die Gemeinde / Andere <ul style="list-style-type: none"> - Stundenabbau für Lehrpersonen → <i>Sparmassnahme auf Kosten von Lehrer und Schüler</i> - Stundenplan flexibler als Variante 1 → <i>Mittagslektionen möglich</i> 	
--	--	--

3. Oberstufe REAL (4 Jahreslektionen)

Variante	Vorteile	Nachteile
4 L als Block in Halbklassen 	<ul style="list-style-type: none"> - ideal für alle Kochvorgänge (Verbindung Theorie-Praxis ist möglich, Flexibilität im Unterrichtsaufbau (Theorie-Praxis) ist möglich → <i>Praxis wichtig für Berufswahl</i> - kleine Gruppen ermöglichen auch in der Theorie differenzierten Unterricht, da viele Realklassen integrativ geführt sind - Förderung Sozialkompetenz (Tischkultur, Zusammenarbeit im Team während des praktischen Teils, Streitkultur und Selbstkompetenz werden gefördert) - Zeitmanagement wird gefördert Vorteil für die Gemeinde / Andere <ul style="list-style-type: none"> - Stundenplan flexibel → <i>Mittagslektionen möglich</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - keine
2 L in der ganzen Klasse während des ganzen Jahres und 4 L als Block in Halbklassen während eines Semesters oder alternierend 	<ul style="list-style-type: none"> - „reine Wirtschafts-Kompetenzen“ näher, da SuS älter - 4er-Block für Exkursionen - ideal für alle Kochvorgänge (Verbindung Theorie-Praxis ist möglich, Flexibilität im Unterrichtsaufbau (Theorie-Praxis) ist möglich) 	<ul style="list-style-type: none"> - ganze Klasse = Qualitätsabbau für SuS → <i>differenzierter Unterricht mit integrativen, grossen oder schwierigen Realklassen kaum möglich</i> - Stundenabbau für Lehrpersonen - kopflastig, praktische Arbeit reduziert - Theorieschulzimmer in der Küche sind nicht für eine ganze Schulklasse eingerichtet (12-16 SuS) → <i>Mobiliar muss aufgerüstet werden, damit Praxisbezug möglich ist</i> → <i>anderes Schulzimmer muss eingerichtet werden</i>

<p>3 L in Halbklassen, 1 L mit ganzer Klasse</p> 	<p>- 3 L-Block mit praktischen Lerninhalten möglich (siehe Kanton Zürich)</p> <p>Vorteile für die Gemeinde / Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundenabbau für Lehrpersonen → <i>Sparmassnahme auf Kosten von Lehrpersonen und SuS</i> - Stundenplan flexibler als Variante 1 → <i>Mittagslektionen möglich</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 L-Block = Zeitdruck → <i>weniger flexible Unterrichtsplanung möglich (Verbindung: Theorie – Praxis)</i> - Einzellektion evtl. bei anderer Lehrperson → <i>grosse Absprachen nötig</i> - Stundenabbau für Lehrpersonen - Theoriezimmer in der Küche ist meistens zu klein (12-16 SuS) und nicht für eine ganze Schulklasse eingerichtet → <i>Mobiliar müsste aufgerüstet werden, damit Praxisbezug möglich ist</i> → <i>anderes Schulzimmer muss eingerichtet werden mit diversen Anschauungsmaterialien</i>
<p>3 L in der ganzen Klasse während des ganzen Jahres und 2 L als Block in Halbklassen während eines Semesters oder alternierend</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - alle Kompetenzen können behandelt werden - „reine Wirtschafts-Kompetenzen“ relevanter, da SuS älter - 3er-Block für Exkursionen - 2er-Block könnte während einem Quartal für Praxis zusammengelegt werden 	<ul style="list-style-type: none"> - sehr viel Theorie für schwache SuS - ganze Klasse = Qualitätsabbau für SuS → <i>differenzierter Unterricht mit integrativen, grossen oder schwierigen Realklassen kaum möglich</i> - kopflastig, praktische Arbeit reduziert - zwei verschiedene Lehrpersonen → <i>grosse Absprachen nötig</i> <p>Nachteile für die Gemeinde / Andere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für den Stundenplan schwierig

Allgemeine Anliegen:

- Budget für Lebensmittel und Exkursionen
- WAH-Zimmer und Küche auch für Theorielektionen, damit Praxisbezug möglich oder Theoriezimmer in der Nähe der Schulküche
- Absprachen zwischen LP sehr wichtig, wenn zusammen in gleicher Klasse unterrichtet wird: Zeitgefäss für Absprachen
- Stundenplanung für SuS schwierig, für Lehrpersonen ebenso
- Pensen für SuS und Lehrpersonen ausgeglichen über beide Semester
- KK hätte in der Lektionentafel 4 / 4 / 4; werden wir den ILZ-SuS gerecht?
- Viele Vorteile für die Gemeinde sind Nachteile für SuS und Lehrpersonen

Fachlehrpersonen aus Goldach, KAHLV November 2016